

Protokolleintrag vom 30.01.2002

2002/38

Von Marie-Therese Meier (SP) und Dr. André Odermatt (SP) ist am 30.1.2002 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, wie ein Lebensmittelladen im Bereich des kleinen Quartierzentrums Hirslanden (Forch-, Fröbel-, Freiestrasse) erhalten werden kann, damit die Bewohnerinnen und Bewohner ihren täglichen Bedarf nach wie vor in ihrem Wohnquartier decken können.

Begründung:

Die beabsichtigte Schliessung der Migros-Filiale an der Ecke Fröbel-/Forchstrasse trifft die Quartierbevölkerung empfindlich, da die nächsten Lebensmittelläden in grosser Distanz liegen. Offenbar ist die Migros immer weniger gewillt, ihre Verantwortung für die Quartiersversorgung in der Stadt Zürich wahrzunehmen. Zudem ist durch die Schliessung das vielfältige und umfassende Detailhandelsangebot (Apotheke, Bäckerei, Metzgerei, Buchhandlung) gefährdet, da die Kundschaft zunehmend ausbleiben wird, wenn das Grundangebot fehlt. Infolge dieser Entwicklung wird der auch dank verkehrsberuhigenden Massnahmen entstandene Quartiertreffpunkt Hirslanden verschwinden, was ein grosser Verlust an Lebensqualität darstellt.